

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Berlin-Charlottenburg, 1932-12-11

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Bln. Charl.

Schillerstr. 116

11. 12. 32.

Mein lieber Otto Witz.

Dein schweres Verhalten gütete
mir Anlass zu bitterster Beschwerde,
da, hatte ich nicht die Nebenzeit-
gung, dass ohnehin der Finger
Gottes nicht unthun können wird
die mit harter Hand ein Bein
zu stellen. Am Bittkaffee mei-
ner Formgebung siehst du, dass
ich arbeite.

Was macht der „Prophet“, wie
ganz sein Schicksal? Bruch Sp.?

Was tust du Wh. ~ Wie geht es dir?

Ich habe einen neuen Roman
fertig, der in fünf Jahre bedruckt
wird. (450 Seiten) Es handelt
sich um ein Kind von 17 Jahren,
ein Mädchen, das von der
leuchtenden Warte ihrer Erbes-
kraft aus das Leben anfecht.
tet, zu einem Weg. Das Leben
Begriffe, Vorurteile, Haltlosig-
keit, Unmöglichkeit und Fortschritt
Kraft in dem wir wanken.
Ein Stern im Morgenrot.

Ein traurig bescheidenes Kind,
Maria im Morgenrot, die
neue Maria, unsere, na
u. s. w.

Ich mit dir
dein O. H.

Schicke, wenn noch Platz, nach
Frankfurt. Ich bin dann dort am 5. I.